

Montage LIEBHERR 380 EC-B16, Schanzenstrasse, Bern, Ausbau Bahnhof-Zugang-Mitte der SBB

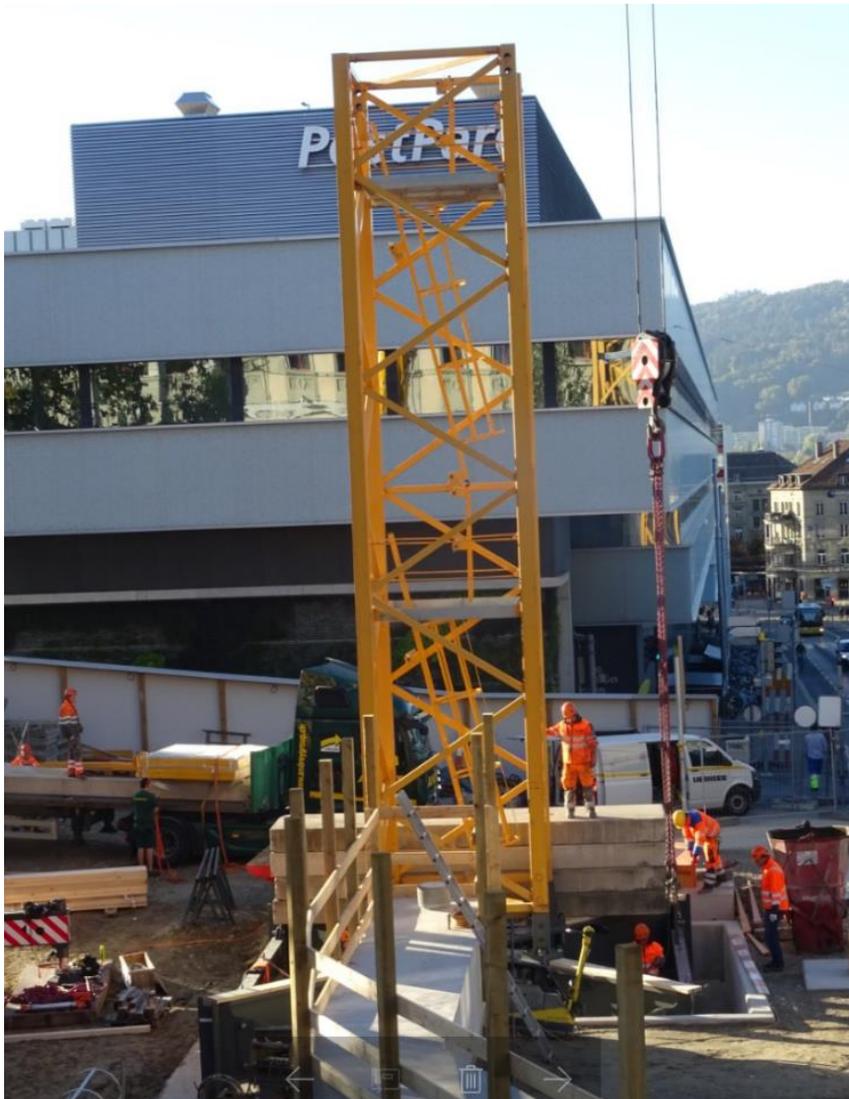
Seit September 2018 steht ein LIEBHERR 380 EC-B16 mit 50m Ausladung an der Schanzenstrasse in Bern, um den Aushub aus dem Zugangsschacht herauszuheben sowie um das Einheben von Maschinen und Material für die unterirdische Baustelle des "Zugangs Mitte" im Bahnhof Bern sicherzustellen.

Der Kran steht in unmittelbarer Nähe zu der überdeckten Perronanlage, dem Postparc sowie dem Hauptgebäude der Universität Bern.

Die Platzverhältnisse sind eng, aus diesem Grunde wurde der Kran auf ein Fundamentkreuz 355 IC mit einer Standfläche von 6x6m gestellt. Die Hakenhöhe beträgt 35,3m.

Mit dieser Konfiguration hebt der Kran gemäss LM1 bis 24,8m 16 Tonnen, bei 50m noch 7,1 Tonnen, mit LM 2 bis 26,2m 16 Tonnen und bei der maximalen Ausladung von 50m noch 7,6 Tonnen.

Der Kran wurde mit einem Mobilkran GROVE GMK5250 (250 To Tragkraft) aufgestellt.



Fundamentkreuz 355 IC und langes Turmelement 11,8m und einseitig ballastiert.



Der Turm wurde in 3 Einheiten mit je rund 9 Tonnen Gewicht (24 HC 420) angeliefert und montiert.



Die Drehbühne inkl. Kabine und Schaltschrank ("der König") mit knapp 10 Tonnen Gewicht heben und montieren.

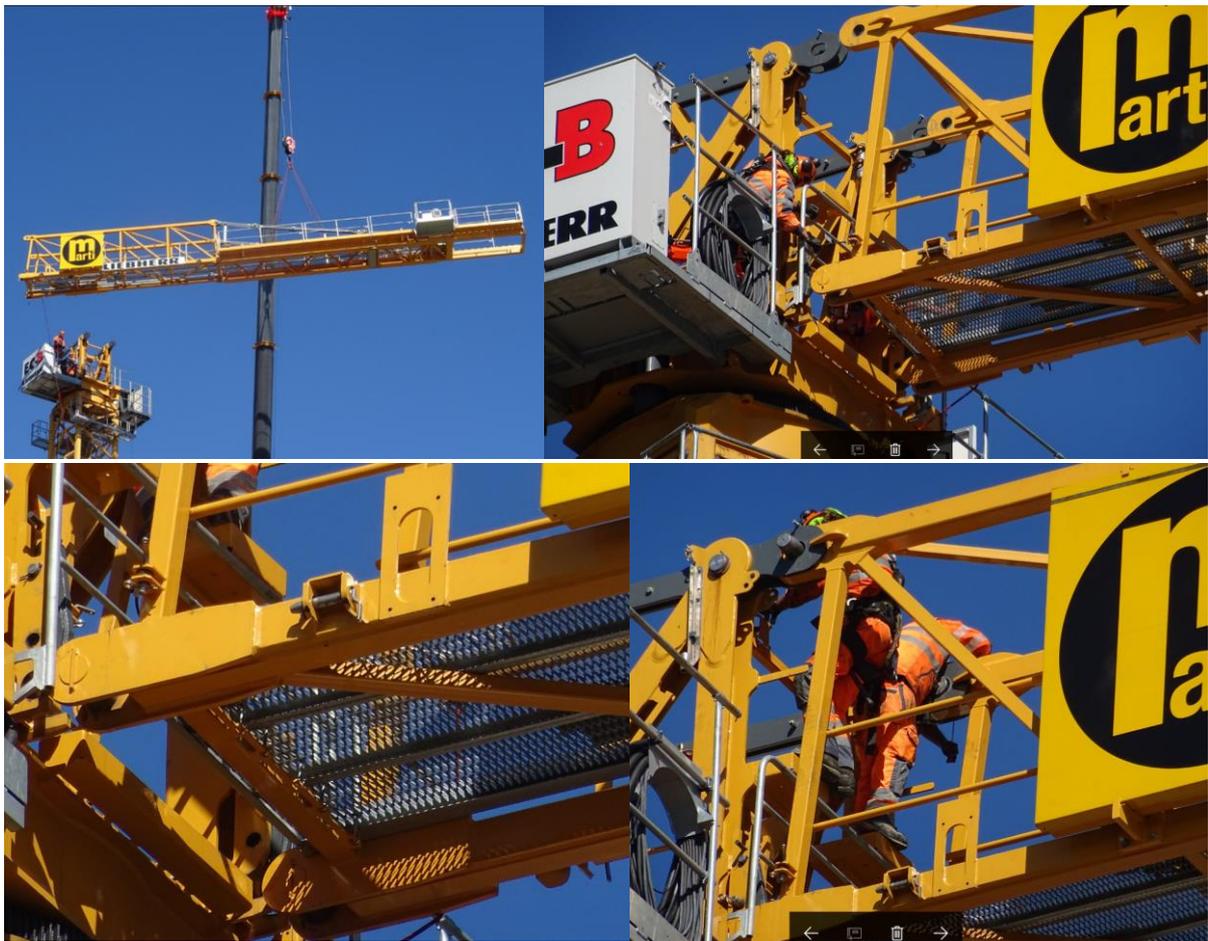


Die Spitze mit einem Gewicht von 2,5 Tonnen heben und montieren.
Achtung: hier besteht die Gefahr, dass die Spitze verkehrt montiert wird (es passt leider so oder so). Richtig ist, die "Schräge" der Spitze muss gegen den Ausleger gerichtet sein, demzufolge die "Senkrechte" gegen den Gegenausleger. Hier wurde er richtig montiert (letztes Bild).



Zusammensetzen und heben des Gegenauslegers (Gesamtgewicht 13,4 Tonnen). Die Abspannstangen mussten mittels Habegger zusammengezogen werden. Hier gilt es zu beachten, dass der Gegenausleger nicht über "gelenkige" Verbindungen angehängt wird (Bsp. die einen Anhängpunkte am Anlenkstück, die anderen am Zwischenstück), sondern

stabil, ansonsten besteht die Gefahr des "Zusammenklappens". Hier wurde er korrekt am Zwischenstück stabil angehängt.



Bei Querwinden ist es schwierig, den Gegenausleger in die richtige Position zu bringen, um ihn am König in die Laschen einzuführen.



Zusammensetzen des 50m langen Auslegers. Die Platzverhältnisse waren innerhalb der Baustelle knapp bemessen. Die Laufkatze mit eingehängter Hakenflasche ist eingeführt.



Einhängen des ersten Gegengewichtes vor der Montage des Auslegers.



Heben des 50m und 20,51 Tonnen schweren Auslegers.



Der Ausleger ist fixiert.



Einhängen der Gegengewichte im Gegenausleger.



Nach dem Einziehen des Hubseils, des Einstellens und Kalibrierung der Litronic (Arbeitsbegrenzungen, zulässige Hublasten bei entsprechenden Ausladungen, etc.) und der Übergabe des Krans an den Betreiber steht der Kran nun im Einsatz.